

ORTSGEMEINDE KASDORF



N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Gemeinderates K a s d o r f
am 18. März 2024**

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

Ortsbürgermeisters Timo Bremser

die Mitglieder:

1. Clarissa Werner (1. Beigeordnete)
2. Christopher Opel (2. Beigeordneter)
3. Danny Richter
4. Florian Bonn
5. Melanie Römer

Nichtratsmitglieder: Herr Justin Hörster vom Ingenieurbüro Becker und Herr Ralf Solinski von der Verbandsgemeindeverwaltung (Wasserwerke).

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 05.03.2024 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte am 11.03.2024, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 11. Kalenderwoche.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung des geplanten Wasserleitungsbaus / Anschluss überregionale Wasserversorgung durch das Ingenieurbüro Becker
3. Beratung und Beschluss über den Neubau des Kindergartens
4. Beratung und Beschluss über die Aufgabenübertragung der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung an die VG Nastätten
5. Beratung und Beschluss über den Beitritt zum Solidarpakt Freiflächen-PV der VG Nastätten
6. Bauantrag Windenergieanlagen – Herstellen des Einvernehmens nach §36 Bau GB
7. Informationen zur Kommunalwahl
8. Einwohnerfragestunde
9. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

10. Vertragsangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

OB Timo Bremser begrüßt den erschienenen Gemeinderat, dazu informierte er, dass sich Ratsmitglied Björn Opel krankheitsbedingt entschuldigt und abgemeldet hat. Ebenso begrüßte der Bürgermeister Herrn Justin Hörster vom Ingenieurbüro Becker und Herrn Ralf Solinski von der Verbandsgemeindeverwaltung. Sie sind für die nötigen Erläuterungen zu dem Tagesordnungspunkt 2 anwesend. Zudem begrüßte der Bürgermeister 7 Zuhörer*innen,

Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Vorstellung des geplanten Wasserleitungsbaus / Anschluss überregionale Wasserversorgung durch das Ingenieurbüro Becker

Herr Solinski leitete die Vorstellung des Konzeptes zur überregionalen Wasserversorgung ein. Er gab kurze Informationen bezüglich des Hintergrundes dieses Konzeptes, danach übergab er das Wort an Herrn Hoerster vom Ingenieurbüro Becker, der ausführlich über die geplanten Maßnahmen überregional und in der Gemarkung Kasdorf informiert.

Zur Sicherstellung der Wasserversorgung ist eine Vernetzung der aktuell bestehenden „Insellösungen“ notwendig.

Der Baubeginn ist für Mai/Juni 2024 vorgesehen, die Bauzeit wird voraussichtlich 8 bis 10 Monate betragen. Eine Begehung mit den beteiligten Ortsgemeinden vor Baubeginn wird geplant.

TOP 3: Beratung und Beschluss über den Neubau des Kindergartens

Der bereits bei der letzten Gemeinderatsitzung dargestellte Sachverhalt ist zusammenfassen folgend zu erklären:

Die Kindertagesstätte „Sternennest“ in Bogel verfügt gemäß der aktuell geltenden Betriebserlaubnis über 56 Betreuungsplätze (54 Plätze Ü2 und 2 Plätze U2). Bei vollständiger Auslastung stößt die Einrichtung hierbei immer wieder, aufgrund der räumlichen Gesamtsituation an ihre Grenzen, auch die in der Vergangenheit durchgeführten Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen reichen mittlerweile nicht mehr aus um dem räumlichen Anspruch an eine Kindertagesstätte gerecht zu werden.

Zudem wurden, mit Vorlage des neuen Kindertagesstätten-Bedarfsplans des Kreisjugendamtes, die notwendige Anzahl an Betreuungsplätzen für den Standort Bogel in den Folgejahren mitgeteilt. Demnach werden bereits im Kindergartenjahr 2024/2025 insgesamt 81 Plätze und im Jahr 2025/2026 insgesamt 83 Betreuungsplätze benötigt.

Ein möglicher Anbau wäre mit einer finanziellen Belastung von ca. 800.000,-€ für die beteiligten Kommunen verbunden, würde jedoch gemäß den Vorgaben nicht ausreichen, um die geforderte Betreuung durchführen zu können.

Ein Neubau wird nach einer ersten Schätzung mit Gesamtkosten von ca. 4,0 Millionen Euro veranschlagt – abzüglich möglicher Förderungen.

Die Gemeinde Kasdorf wäre mit einem geschätzten Betrag von ca. 325.000,-€ beteiligt. Davon müssen ca. 250.000,-€ finanziert werden. Bei einem angenommenen Finanzierungszinssatz von 4,5% und einer Laufzeit von 20 Jahren, würde die Belastung pro Jahr ca. 20.000,-€ betragen.

Somit wäre, nach intensiver Besprechung, die Planung eines Neubaus zu beraten. Die Planung für den Neubau muss gestartet werden, auch hinsichtlich möglicher finanzieller Förderungen. Dies ist besonders wichtig aufgrund des finanziellen Volumens, welches die betroffenen Ortsgemeinden in den kommenden Haushaltsplanungen erheblich beeinträchtigen.

Der Gemeinderat beschließt die Unterstützung des Neubaus vom Kindergarten Bogel, um weitere Schritte in die Wege leiten zu können.

Der Beschluss ist einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschluss über die Aufgabenübertragung der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung an die VG Nastätten

Der OB verweist auf die gesetzlichen Vorgaben, nach denen die Kommunen zur Erstellung einer Wärmeplanung verpflichtet werden.

Für die Ortsgemeinde Kasdorf und die übrigen Gemeinden der VG Nastätten, soll beschriebene Planung zentral über die Verbandsgemeindeverwaltung laufen.

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Ortsgemeinde Kasdorf stimmt der Aufgabenübertragung nach § 67 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung auf die Verbandsgemeinde zu.

Der Beschluss ist einstimmig

TOP 5: Beratung und Beschluss über den Beitritt zum Solidarpaket Freiflächen-PV der VG Nastätten

Der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Nastätten hat am 29.06.2023 in öffentlicher Sitzung die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes zur Steuerung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen beschlossen.

Hierdurch soll zeitnah ein Steuerungsinstrument für das gesamte Verbandsgemeindegebiet entwickelt werden, welches auch Basis für eine spätere Aufnahme von Potentialflächen für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen in die nächste Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes sein kann. Für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung wurde es als erforderlich angesehen, die Ansiedlung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zu steuern, um mit möglichst effizienten, geeigneten Standorten einen Beitrag zur Senkung klimaschädlicher Gase zu leisten.

Als Folge der geordneten Standortentwicklung wird sich ergeben, dass Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen in einigen Ortsgemeinden möglich und in anderen wiederum ausgeschlossen sind.

Diese Vereinbarung soll dazu dienen, einen gerechten und solidarischen Ausgleich der durch die Errichtung und den Betrieb von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen entstehenden Vor- und Nachteile zwischen den Ortsgemeinden sowie eine höhere Akzeptanz in den Bevölkerungsteilen zu erreichen, die den bezeichneten Anlagen skeptisch oder gar ablehnend gegenübersteht. Die Beteiligung der Ortsgemeinden ohne Anlagen an den Einnahmen generiert einen Vorteil für alle Einwohner und Bürger.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt zum Solidarpaket Freiflächen-PV der VG Nastätten

TOP 6: Bauantrag Windenergieanlagen – Herstellung des Einvernehmens nach § 36 Bau GB

Am 19.12.2019 wurde bei der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage (WEA) in den Gemarkungen Himmighofen und Kasdorf gestellt.

Die Antragsunterlagen wurden mehrmals ergänzt mit kleineren Verschiebungen der Anlagen WEA 1 und 3 im Februar 2024. Die Antragsunterlagen wurden komplett überarbeitet und neu zusammengestellt.

Der Wegeausbau erfolgt durch Einbau bzw. Auftrag von Schottermaterial bzw. seitliche Erweiterung auf eine befahrbare Breite von ca. 4,00 m. Im Bereich der Lager-/Montageflächen kommen teilweise temporäre Befestigungen (Platten oder Schotter) zum Einsatz, die nach Errichtung der WEA wieder entfernt werden.

Die Zuwegung wird voraussichtlich von Bogel aus und tlw. über die Braubacher Straße erfolgen. Sobald ein möglicher Baubeginn absehbar ist, erfolgt eine öffentliche Begehung mit entsprechender Informationsveranstaltung.

Die Ratsmitglieder haben die vollständigen Bauantragsunterlagen rechtzeitig im Vorfeld der heutigen Sitzung erhalten und hatten ausreichend Zeit und Gelegenheit diese einzusehen. Rückfragen der Ratsmitglieder bestehen nicht.

Nun ist die Beschlussfassung über die Herstellung eines gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zu fassen.

Dieser Beschluss ist folgend aufgeteilt zu fassen:

- a) Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage (WEA) in der Gemarkung Kasdorf auf der Flur 12 Flurstück 1/1
- b) Interkommunale Abstimmung für die Errichtung und dem Betrieb von drei Windenergieanlagen (WEA) auf den Flächen Flur 8, Flurstück 5 und 6 und Flur 11 Flurstück 75 in der Gemarkung Himmighofen

Zu a)

Der Gemeinderat beschließt dem Antrag nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 09.02.2024, eingereicht über die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises und nachrichtlich über die VG Nastätten, der Errichtung und dem Betrieb einer Windenergieanlage (WEA) in der Gemarkung Kasdorf auf der Flur 12 Flurstück 1/1 zuzustimmen und stellt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB her.

Die vollständigen Antragsunterlagen nebst Anlagen und den Kartenwerken dem Standort der WEA lagen dem Gemeinderat vollständig vor und konnten eingesehen werden.

Der Beschluss ist einstimmig

Zu b)

Der Gemeinderat beschließt im Rahmen der interkommunalen Abstimmung für die Errichtung und dem Betrieb von drei Windenergieanlagen (WEA) auf den Flächen Flur 8 Flurstück 5 und 6 und Flur 11 Flurstück 75 in der Gemarkung Himmighofen zuzustimmen. Es werden keine Bedenken und Anregungen vorgetragen und stellt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB her.

Die vollständigen Antragsunterlagen nebst Anlagen zu den drei WEA in der Gemarkung Himmighofen lagen dem Gemeinderat vollständig vor und konnten eingesehen werden.

Der Beschluss ist einstimmig

TOP 7: Informationen zur Kommunalwahl

Bürgermeister Bremser gibt Informationen zu den bevorstehenden Kommunalwahlen am 09. Juni 2024.

Die Bewerbungsfrist für die Kommunalwahl läuft bis zum 22.04.2024. Danach findet die Sitzung des Wahlausschusses statt – 23.04.2024 um 19 Uhr.

Die Mitglieder des Wahlausschusses sind:

Timo Bremser
Clarissa Werner
Christopher Opel
Melanie Römer
Florian Bonn

Der Wahlausschuss trifft sich dann zusätzlich im Anschluss an die Kommunalwahl, am 10.06.2024 um 19 Uhr.

Weiterführend gab Timo Bremser Informationen zur Einteilung des Wahlvorstandes für die Kommunal- und Europawahl.

Ebenso folgte die Information, dass es keine offizielle Bewerberliste seitens der Gemeinde für mögliche Kandidaten und Kandidatinnen zur Wahl des Gemeinderates gibt. Dies ist nicht erlaubt.

Vorläufig ist die konstituierende Sitzung für die erste Julihälfte 2024 geplant.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Karin Bender:

Frau Bender gibt die Information, dass die Wiese, welche an ihren Garten grenzt, zu mähen sei, diese ist Gemeindeeigentum. Bürgermeister Bremser nimmt diesen Punkt als zu erledigende Maßnahme auf.

Ebenso merkt Frau Bender an, dass auf dem Friedhof Split benötigt wird. Zudem weist sie auf das wachsende Unkraut an dieser Stelle hin. Timo Bremser wird sich dies vor Ort anschauen.

Iris Maus:

Frau Maus fragt nach einer möglichen Besuchs-Veranstaltung von Verbandsgemeindebürgermeister Jens Güllering. Solche Veranstaltungen finden aktuell in mehreren Gemeinden der Verbandsgemeinde statt. Dazu informiert Timo Bremser, dass dies in den nächsten Monaten auch für die Gemeinde Kasdorf angedacht sei.

Zudem merkt Frau Maus an, dass am 24.02.2024 in Miehlen eine musikalische Veranstaltung „Bäume der Zuversicht“ stattgefunden hat. Es sei schade, dass von der Gemeinde Kasdorf niemand bei dieser Benefizveranstaltung zugunsten des Waldes anwesend war.

Klaus Wagner

Herr Wagner regt an, dass bestimmte Themen und gewisse Punkte bei einer Einwohnerversammlung zu diskutieren seien. Ebenso seien seine Ausführungen aus der letzten Einwohnerfragestunde nicht ordnungsgemäß im Protokoll wiedergegeben.

Weiterhin gab Herr Wagner Anmerkungen hinsichtlich der Vorgehensweise bei den Themen Windenergieanlagen, sowie zum Thema Wiederkehrende Beiträge.

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

- 9.1 Bürgermeister Timo Bremser informiert, dass im Ort bisher in 2 Straßen die Beleuchtung auf LED umgestellt wurde. Um Fördermöglichkeiten für die Umstellung der restlichen Beleuchtung im Dorf auf LED in Anspruch nehmen zu können, ist eine Mindestauftragssumme erforderlich. Damit diese erreicht wird, soll die Umstellung aller Gemeinden in der VG, die noch nicht auf LED umgestellt haben, gemeinsam erfolgen. Die Syna wird dies ausarbeiten und den Bürgermeistern sowie Beigeordneten der betreffenden Gemeinden vorstellen. Anschließend werden Kosten und Konzept in der Ratssitzung vorgestellt, der Gemeinderat kann dann über die Umstellung und Auftragsvergabe beschließen.
- 9.2 Es folgt die Information, dass der Zugangscode zum Grünschnittplatz geändert wurde. Grund hierfür ist unsachgemäße Entsorgung.
- 9.3 Bürgermeister Bremser erkundigt sich, ob die Gemeindearbeiten, insb. Die Grünpflege, wie im Vorjahr erfolgen kann. Florian Bonn steht nach eigener Aussage weiterhin zur Verfügung.
- 9.4 Es folgt eine Information bezüglich der Grabfeldräumung auf dem Friedhof. Die betroffenen Personen wurden schriftlich informiert.
- 9.5 Zum Thema Brennholz informiert Bürgermeiste Bremser, dass es aufgrund fehlender Maschinen und Personal zu Verzögerungen im Hinblick auf die Holzbereitstellung kommt.
- 9.6 Timo Bremser informiert, dass die Jagdpächterin Frau Dr. Neudam in der aktuellen Abschussvereinbarung die Abschusszahlen um 4 Stück Rehwild erhöht hat auf insgesamt 33. Grund dafür ist die aktuelle forstbehördliche Stellungnahme, die ein erhöhtes Verbissrisiko ausweist und entsprechend hohe Abschusszahlen empfiehlt.
Herr Pötzsch hat den Jagdpachtvertrag fristgerecht zum 31.03.2024 gekündigt. Frau Dr. Neudam ist nun alleinige Jagdpächterin.
- 9.7. Am 04. Februar 2024 fand in Ruppertshofen der Fusionsgottesdienst der Kirchengemeinden Ruppertshofen und Gemmerich statt. Von den beteiligten Gemeinden wurde ein Baumgeschenk organisiert.

- 9.8 Bürgermeister Bremser informiert, dass am 27.07.2024 die ev. Kirche ein gemeinsames Sommerfest der Senioren aus den Gemeinden Bogel, Endlichhofen, Kasdorf und Ruppertshofen geplant ist, Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus in Bogel.
- 9.9 Für die Nachrichten und Veröffentlichungen der Kirchengemeinde möchte diese einen zusätzlichen Infokasten anbringen. Hierzu schlägt Bürgermeister Bremser vor, dass der vorhandene Kasten gemeinsam genutzt werden kann. Die Ratsmitglieder sind einstimmig dafür.